

SCHIELE fest 2014 / St. Pölten

Freitag, 26. September 2014, Stadtmuseum St. Pölten

Biographien

Eva Brenner (A/USA) / Regisseurin, Theaterwissenschaftlerin, Aktivistin,

Geb. 1953 in Wien, ist seit 30 Jahren als freie Theaterschaffende und -Produzentin sowie Theaterwissenschaftlerin in Wien und den USA tätig. Lange Auslandsaufenthalte, u.a. Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich; 1980-1994 in New York (Studium der Performing Arts und Performance Studies, Abschlüsse mit M.A. und Ph.D., Theaterarbeit Off und Off-Off Broadway als Regisseurin und Bühnenbildnerin). Seit 1991 co-künstlerische Leiterin des Experimentaltheaters „**Projekt Theater STUDIO**“, seit 2004 des Theater- und Kunstraums **FLEISCHEREI** in Wien. Regiearbeiten u.a. bei den Wiener Festwochen, im Stadttheater Klagenfurt, für Graz 2003 (Literaturhaus Graz), das Konzerthaus Wien, dietheater Wien, WUK. Entwicklung neuer Modelle soziotheatraler Arbeit mit den Jahreszyklen „NICE TO MEAT YOU!“, „CREATING ALTERNATIVES“, „ART OF SURVIVAL“ und „ART OF LIFE“ – theoretische und praktische Erforschung eines „**Theater of Empowerment**“ in Kooperation mit StadtteilvertreterInnen, NGOs, neuen sozialen Bewegungen und div. Zielgruppen (MigrantInnen, Jugendliche, Asylanten). 2002 Mitbegründerin des internationalen **SCHIELEfestivals Neulengbach** (NÖ), das 2007 erstmals die Stadt Tulln (NÖ) einbezieht sowie 2003 ILÉMOUVANTE auf der Insel Korsika, Frankreich. Seit 2008 Entwicklung soziotheatraler Prozessionen im öffentlichen Raum, erstmals intensive Beschäftigung und Zusammenarbeit mit AslywerberInnen. 2009 Regiearbeit zu Heiner Müllers „Hamletmaschine“ mit SchauspielerInnen, schwarzen und Latino Jugendlichen in New York (**Castillo Theater**). Seit 2007 ausgedehnte Reisen nach Israel, Polen und die USA für Vorarbeiten kommender Austauschprojekte. 2010 Künstler. Leitung von „AUF ACHSE 2010: Alle kommen zu uns“, sozio-theatrales Straßentheater und Fest (INNOVATIONSPREIS der IG KULTUR Wien und „UNRUHIGE ZEITEN“, Performance Installation nach Briefen und Texten von I. Bachmann & P. Celan (Valencia; SP). Ende 2013 erschien ihr Buch „ANPASSUNG oder WIDERSTAND. Freies Theater heute. Vom Verlust der Vielfalt“ (Promedia Verlag, Wien) und wurde die Performance AUFSTAND DES GEWISSENS auf Basis von Jean Zieglers ungehaltener Festspielrede präsentiert. Vorträge an Universitäten und für Kulturorganisationen zu Fragen des politischen Theaters, der Performance und Theaterarbeit mit MigrantInnen.

Richard Bruzek (A) / Techniker, Lichtdesigner, Musiker

Arbeitet seit vielen Jahren an verschiedensten Mittelbühnen und in Off-Theaterbereichen als Techniker, Lichtdesigner und Musiker; vor allem in der Brunnenpassage im 16. Bezirk. Seit einem halben Jahr ist er als technischer Leiter bei dem Projekt Theater FLEISCHEREI und beim Theaterverein Pro und Kontra wo er das SCHIELE fest St. Pölten 2010 technisch betreut.

Monika Demartin (A), Journalistin, Kulturmanagerin, PR-Agentin

1955 geboren in Wien, Studium der Soziologie und Politikwissenschaften, journalistische Tätigkeit für verschieden in- und ausländische Medien. Pressesprecherin für Verlage und freie Kulturprojekte, Schwerpunkt Theater, Musik, Bildende Kunst. Acht Jahre Kulturmanagerin in Frankreich, zurzeit Pressesprecherin des MUSA in Wien und diverse freie Kulturprojekte.

Lore Heuermann (D, A), bildende Künstlerin

1937 in Münster Westfalen geboren; Studien an der Akademie der Bildenden Künste in Wien; Zeichnerin, Installations- und Performance-Künstlerin; Herausgabe eigener Bücher und Texte.

Auswahl von Einzelausstellungen: Österreichisches Museum für Angewandte Kunst, Wien, Forum Stadtpark, Graz, Galerie Arti visive, Rom, Maerz – Galerie, Linz OÖ, Städtische Bühnen, Münster Westfalen, Galerie Hildebrand, Klagenfurt, Olympische Winterspiele 1976, 13. Kongress der Sozialistischen Internationale, Genf, Neue Galerie der Stadt Linz, Wiener Sezession, Graphisches Kabinett, Wien, Real Academia de Bellas Artes, Madrid, Historisches Museum der Stadt Osnabrück, Dokumentationszentrum St. Pölten, Salzburger Kunstverein, Salzburg, School of Fine Arts, Storrs, Connecticut, National Gallery, Lahore, Pakistan National Gallery, Bangkok, Thailand, Fujino - Artcentre and Tokyo-Gallery Japan, Marmara - University, Istanbul, Bilkent - University, Ankara, Kärntner Kunstverein, Art Institute Chongqing China, Künstlerhaus Wien Museum of Art Ningbo, Literaturhaus Wien, Schloß Porcia, Spittal, Kärnten, Kunstverein Horn NÖ. **Verschiedene künstlerische Aktivitäten:** Skriptum für Neue Formen der Erwachsenen Bildung, MA- Wien, Workshops für die Pädagogischen Institute von Oberösterreich und Kärnten, 10 Jahre Leiterin von Museums- und Galerieführungen in Wien,

Workshops und Vorträge an der Universität von Connecticut (School of Fine Arts) USA, Vorträge an der Chengdu University of Science and Technology, Sichuan, China, Lectures and Workshops at the Art - University, Chongqing, China, 14 Jahre Kunstlehrerin Internationales Kunstforum in Millstadt, Kärnten, Workshop Pakistan National Council of the Arts in **Lahore** and Islamabad, Pakista, Vorträge im Graphischen Zentrum von Havanna, Kuba, Vorträge an der Marmara -and, Bilkent- and Gazi - University, Türkei, Vorträge Chualalongcorn - University, Thailand, Vortrag an der Universität für Design, Ningbo China.

Dagmar Schwarz (A, GB), Schauspielerin

Geboren in Salzburg, aufgewachsen in Wien und London. Schauspielausbildung am Max Reinhardt-Seminar in Wien. Seit 1975 Engagements in Deutschland (Schauspielhaus Bochum, Schauspielhaus Bremen, TaT Frankfurt/Main...), Österreich (Salzburger Festspiele, Ensemble Theater, Theater in der Josefstadt...) und in der Schweiz (Stadttheater Basel, Theaterfestival Zürich-Tramdepot.) Zusammenarbeit mit den Regisseuren Giorgio Strehler, Ute Rauwald, George Tabori, Andras K. Fricsay, Peter Gruber, Fernando Arrabal... Zahlreiche Soloprogramme und Lesungen in Österreich, Deutschland, Israel, England und Italien auf Deutsch und Englisch. Die Lesungen und Soloprogramme von Dagmar Schwarz sind Dichtern und Dichterinnen gewidmet, deren Schicksal sich in ihrem Schreiben spiegelt. Durch diese „Monodramen“, die ausschließlich aus Originaltexten bestehen, soll der Mensch hinter der Dichtung spürbar werden - mit all seiner Zerrissenheit, seinen Sehnsüchten und seinen Träumen.

Sibylle Starkbaum (A), Tänzerin, Tanzpädagogin

Geboren in 1965 in Wien. Ausbildung im klassischem Tanz an der Ballettschule der Staatsoper Wien, Studium der modernen Tanzpädagogik für kreative Bewegung und Ausdruckstanz am Konservatorium der Stadt Wien, Postgraduales Studium am „Laban Centre for Movement and Dance“, London. Eigene Arbeiten im Bereich moderner Tanz und Bewegungstheater. zahlreiche Engagements innerhalb Europas als Tänzerin/ Darstellerin bei Produktionen von Elio Gervasi, Sebastian Prantl, Willi Dorner, Karine Saporta, Tth Laokoon, Bruno Genty, ORF, Thalia Film, Miki Malör, Szene Bunte Wähne, sowie als choreographische Assistentin im Rahmen von Produktionen des Volkstheater Wien, Theater Kinetis, Projekt Theater Studio. Bis dato entwickelt, gestaltet und spielt sie immer wieder selbstgebastelte Tanz/Theaterperformances nach eigenen Ideen und unterrichtet seit mehr als zwanzig Jahren an Schauspielschulen, Musikschulen und einer Drehbuchwerkstatt.

Horst Hausleitner (A), Musiker

1960 in Tulln, Österreich geboren, studierte in Wien Musik und ist seit 1975 auf allen Kontinenten musikalisch tätig. Ausbildung bei Prof. Umlauf in der Musikschule Tulln, später bei Prof. Karl Kowarik, Carl Drewo, am Konservatorium der Stadt Wien (heute: Privat Universität), im Fach Jazz Klarinette und Saxophon, Abschluss 1980. 1987 erschien das erste Soloalbum (damals noch LP) unter dem Künstlernamen Oliver Markus, und es mussten 25 Jahre vergehen bis zur ersten Solo CD. Mitwirkung in verschiedenen Orchestern, wie Vienna Big Band Machine, Orchester Robert Opratko, ORF Bigband, Vienna Symphonic Orchestra (USA), verschiedenen Theaterproduktionen, u.a am Landestheater Linz, Wiener Burgtheater, Wiener Konzerhaus, Wiener Volksoper und am Theater Akzent. Komposition von Film- und Fernsehmusik, sowie seit 1987 ständiges Mitglied im Orchester der Vereinigten Bühnen Wien, mit einer Auszeit von einem Jahr 2004/05. Publikationen: "FARASI Der Jahrhunderttritt durch Afrika" erschien 2008, KIFARU "Enstation Afrika" 2011, "Jazz, Frauen und wieder Jazz" 2013

Dr. Robert Holzbauer (A), Historiker

Geboren 1956; ist Historiker, Provenienzforscher und Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Lebt in Pfaffstätten, Niederösterreich. 1992 Dissertation zu „Ernst Karl Winter (1895-1959). Materialien zu seiner Biographie und zum konservativ-katholischen politischen Denken in Österreich 1918-1938“ am Wiener Institut für Zeitgeschichte. Arbeit für das Archiv des Bundesdenkmalamts, für die Kommission für Provenienzforschung und für die Historikerkommission. Seit Mitte 2000 eigene Homepage: historische Web-Projekte mit Fokus auf den eigenen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten (österreichische Zeitgeschichte, NS-Herrschaft in Österreich, Kunstraub und Kunstrestitution et al.). Seit 2003 Restitutionsbeauftragter bzw. Leiter der Provenienzforschung im Leopold Museum (Privatstiftung) Wien.

Bernhard Riener (A), Filmemacher, Dokumentarist

Geboren 1980 in Altenberg bei Linz, Oberösterreich. 2001 – 2003 Studium an der FH Salzburg .2003 – 2005 Studium an der Southampton Solent University/Faculty for Media & Arts in Film Studies/Script & Directing bei Ken Russell und Jon Sanders. Seit 2005 freier Filmschaffender und Dienstnehmer bei Filmproduktionen. Projekte (Auswahl): Vater Unser – Kurzfilmprojekt, Nancy Transit – Musikprojekt, QQPIN-Cans in the City –

Fotoprojekt, Endspurt – Feature Filmprojekt. Werkliste (Auswahl): Der Sohn & Sein Vater - Crossing Europe, Freischwimmer - Crossing Europe, Festival of Nations, AcTÚa Filmfestival in Spain, Bloomy Ashtray - nominiert für den Diagonale Carl Mayer Drehbuchpreis, Auden – Southampton Filmfestival, Glastonbury Filmfestival, Urban Filmfestival in Spain, Filmriss Filmfestival, Sebastian – Glastonbury Filmfestival (<http://vimeo.com/user10834808>. Letzte Filme: Der Vater & sein Sohn, Freischwimmer (2012).